

Asien: Georgien

## Georgien - Wandern im Großen Kaukasus

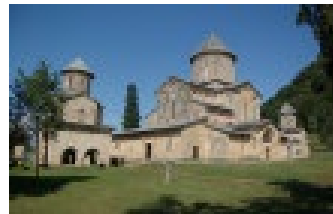
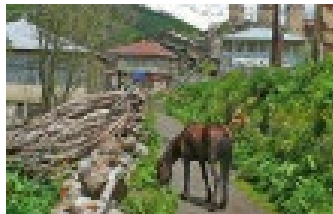
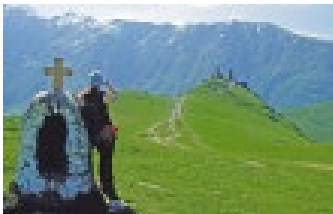
Gummersbach, 14.12.2025

### Highlights

- Wanderungen in der Kasbek-Region und in Swanetien
- Atemberaubende Hochgebirgslandschaft des Kaukasus
- Wanderung zum Fuß des Ushba (4.737 m)
- Traditionelle, kaum besuchte Dörfer Swanetiens
- Metropolen Tbilisi und Kutaisi, alte Hauptstadt Mtskheta
- Antike Höhlenstadt Uplistsikhe und Kloster Gelati

### Reisebeschreibung

Diese Reise vereint einmalige Naturerlebnisse mit der Entdeckung des alten und neuen Georgiens. Wir erkunden die aktuelle Hauptstadt Tbilisi und die alte Hauptstadt Mtskheta. Die Georgische Heerstraße führt uns ins Hochgebirge, wo wir 3 Tage in der Region des legendären Kasbek (5.047 m) wandern.



### Reiseverlauf

#### 1. - 16. Tag Georgien Reise - Wandern in Swanetien

##### 1. Tag: Individueller Flug nach Tbilissi

Von München aus fliegen wir heute nach Tbilissi (Zubringerflug von vielen deutschen Flughäfen, ebenso von Österreich und Schweiz, möglich). (-/-/-)

##### 2. Tag: Besichtigungen Tbilisi

Nach dem Frühstück treffen wir unseren Reiseleiter zu einer Führung durch die Altstadt. Zunächst sehen wir uns die Metechi Kirche aus dem 13. Jahrhundert und das Reiterstandbild vom Stadtgründer Wachtang Gorgassali an. Von hier blicken wir auf den den größten Fluss des Kaukasus, die Mtkwari (Kura). Vorbei an den Schwefelbädern geht es zur Synagoge und zur Sioni Kathedrale, in der das Weinrebenkreuz der heiligen Nino – sie brachte Georgien das Christentum – aufbewahrt wird. Abschließend besuchen wir die Antschischati Kirche aus dem 6. Jahrhundert, die älteste Kirche der Stadt. Begrüßungsabendessen in einem Restaurant in Tbilissi. Übernachtung im Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen

##### 3. Tag: Fahrt in den Großen Kaukasus - Wanderung zur Gergeti-Dreifaltigkeitskirche

Auf der Georgischen Heerstraße geht es durch ein landschaftlich sehr reizvolles Gebiet in höhere Lagen des Großen Kaukasus. Unterwegs besuchen wir Mtskheta, die alte Hauptstadt Georgiens (UNESCO-Weltkulturerbe) und die Wehrkirche Anauri. Weiterfahrt über den Kreuzpass nach Stepantsminda. Eine leichte Wanderung führt uns durch das Dorf Gergeti hinauf zu der auf 2170 m hoch gelegenen Zminda-Sameba-Kirche (Heilige Dreifaltigkeitskirche), auch Gergeti-Kirche genannt. Vor uns liegt das Tal des Terek und die Siedlung Kasbek. Bei gutem Wetter können wir von hier den Kasbek (5047 m), einen der höchsten Gipfel des Kaukasus, erblicken.

Gehzeit: ca. 3,5 h; +/-470 Hm, ca. 7 km

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen. Übernachtung im Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

##### 4. Tag: Wanderung im Truso-Tal und zur Tetu-Spitze

Die Landschaft des Truso-Tals ist geprägt von bunten Travertinterrassen, die durch kalkhaltige Quellen entstehen. Gelblich bis rostrot gefärbte Kalkablagerungen formen Terrassen und Becken, die in Georgien nur an wenigen Orten vorkommen. Im Kontrast zur grünen Umgebung wirkt die Szenerie fast surreal. Ihr Ziel ist das Dorf Ketrisi, das nur in den warmen Monaten von Hirten und ihren Herden bewohnt wird. Von dort bringt Sie ein Geländewagen nach Stepantsminda, wo der Tag beim Abendessen ausklingt.

Gehzeit: ca. 3–3,5 h; +/-350 Hm; ca. 11 km

4. Tag: Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen. Übernachtung in Pension im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

#### 5. Tag: Wanderung im Chada-Tal

Nach einer kurzen Fahrt mit dem Bus wandern wir über einen Bergrücken in das Chada-Tal. Alpine Wiesen, schmale Pfade, Mineralquellen und traumhafte Ausblicke bis zum Dorf Kwescheti mit seinen einzeln stehenden Wehrtürmen bilden einen kleinen Vorgeschmack auf Swanetien. Über die Alte Heerstraße fahren wir wieder zurück nach Gudauri.

Gehzeit: 6 h; +100/-850 Hm, ca. 15 km

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen. Übernachtung in Pension im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

#### 6. Tag: Höhlenstadt Uplisziche und Kutaissi

Wir fahren zunächst auf der Georgischen Heerstraße abwärts und später entlang der alten Seidenstraße in die Kartli-Region. Nach dem Mittagessen in Gori besuchen wir die Höhlenstadt Uplisziche aus dem 1. Jahrtausend v. Chr., durch die ein Zweig der legendären Seidenstraße führte. Die Stadtstruktur mit mehreren Straßen, einem Theater und Palästen ist noch gut zu erkennen. Am Nachmittag geht es nach Westgeorgien in die Provinz Imeretien – nach Kutaissi, die zweitgrößte Stadt des Landes, wo wir in einer privat geführten Pensionsunterkunft übernachten.

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen. Übernachtung in Pension im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

#### 7. Tag: Motsameta Kloster und Fahrt nach Betscho in Swanetien

Auf nach Swanetien! Heute beginnt der aufregendste Teil Ihrer Reise – die Fahrt nach Swanetien, das durch seine einzigartige Hochgebirgslandschaft und lebendige Traditionen bekannt ist. Am Morgen besuchen Sie das in der Nähe von Kutaissi gelegene Motsameta Kloster. In Betscho übernachten Sie in einem traditionellen Privathaus, wo Ihnen die Gastfamilie sehr schmackhafte traditionelle Gerichte, wie die typisch swanetischen Kubdari, serviert. Ein Genuss für den Gaumen!

Fahrtzeit: ca. 5–6 h

7. Tag: Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen. Übernachtung in Pension im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

#### 8. Tag: Zu den Uschba-Wasserfällen

Nach einer kurzen Fahrt in die benachbarte Ortschaft Schichra starten wir zu einer anfangs einfachen, später anspruchsvolleren Wanderung. Ziel sind die malerisch an einer Felskante herabstürzenden Uschba-Wasserfälle. Wir wandern entlang des Flusses Dolra und durch zauberhafte dunkle Tannenwälder und später dann, in der Zone der alpinen Matten und Krummhölzer, auf schmalen Pfaden. Wer sich den Steilanstieg auf den letzten Metern sparen möchte, kann an einem schönen Aussichtspunkt auf den Bergwiesen eine längere Rast einlegen. Nach Rückkehr der Gipfelstürmer an diesen Punkt fahren Sie gemeinsam wieder nach Betscho.

Gehzeit: ca. 6–7 h; ca. +/-550 Hm bzw. +/-1100 Hm (mit Wasserfällen), ca. 12 km

Mahlzeiten: Frühstück, Lunchpaket, Abendessen. Übernachtung in Pension im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

#### 9. Tag: Wanderung zu den Koruldi-Seen über Mestia

Heute fahren wir nach Mestia, dem Verwaltungsort Swanetiens und danach weiter zum Aussichtspunkt bei einem Kreuz. Von dort wandern Sie zu den Koruldi Bergseen, die sich genau am Fuß des Uschba Berges (4700 m) befinden. Unterwegs sehen wir unzählige Gipfel und Berge, die vor unseren Augen nacheinander aufsteigen: Tetnuli (4800m), Laila (4008 m), Chatini (4012 m), Banguriani (3838 m). Ein einmaliges Panorama! Danach kehren wir zum Kreuz und nach Mestia zurück. Abendessen und Übernachtung in Mestia in einem Familienhotel.

Gehzeit: ca. 3-4 h; +/-600 Hm, ca. 8 km

Mahlzeiten: Frühstück, Lunchpaket, Abendessen. Übernachtung im Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

#### 10. Tag: Bergdörfer Swanetiens entdecken

Nach einer kurzen Fahrt zur Ortschaft Lachiri beginnt unsere Wanderung. Entlang der Südhänge des Banguriani-Massivs geht es durch Dörfer mit mittelalterlichen Wachtürmen, über Wiesen und Wälder und zurück nach Mestia. Am Nachmittag unternehmen wir einen Spaziergang im Ort und besuchen das historische Museum in Mestia. Abendessen und Übernachtung in Mestia in einem Familienhotel.

Gehzeit: ca. 4-5 h; +320/-500 Hm, ca. 14 km

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen. Übernachtung im Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

#### 11. Tag: Wanderung zum Tschalaadi-Gletscher

Wieder tauchen wir ein in die einsame kaukasische Gebirgswelt mit ihrer vielfältigen Flora und bestaunen den mächtigen Gletscher Tschalaadi, welcher sich von den Südhängen der Uschba und des Tschatyn-Taus herab ins Tal erstreckt. Anschließend geht es durch das schotterreiche Schwemmtal des Mestiachala zurück nach Mestia, die Hauptstadt Swanetiens.

Gehzeit: ca. 1,5-2 h; +/-370 Hm, ca. 6 km

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen. Übernachtung im Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

#### 12. Tag: Das Dorf Uschguli (2200 m) – UNESCO-Weltkulturerbe

Der Tag beginnt mit einer ca. 2,5-stündigen Fahrt nach Uschguli, dem auf 2200 m Höhe gelegenen höchsten dauerhaft besiedelten Ort Europas. Hier vereinen sich hohe Berge, Wehrtürme und swanische Traditionen zu einem Gesamt- kunstwerk. Wir unternehmen einen Spaziergang durch das Dorf und besuchen die Lamaria Kirche aus dem 12. Jahr- hundert, in deren Hintergrund sich die ewig weiße Schchara (5068 m) erhebt. In Uschguli übernachten wir in einem einfachen Privathaus. Und wieder werden am Abend georgische Köstlichkeiten aufgetischt.

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen. Übernachtung in Pension im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

#### 13. Tag: Wanderung zum Gorvashi-Pass

Ein weiterer Höhepunkt der Reise ist die Wanderung zum Gorvashi-Pass mit Blick auf den Schchara mit seinen vielen Gipfeln. Er ist der höchste Berg Georgiens (5068 m). Wir wandern direkt am Hotel zum Oberlauf eines Baches stetig bergauf. Zuerst sehen wir die gewaltige Schchara Südwand und dann tauchen zahlreiche weitere hohe Gipfel des Großen Kaukasus auf, darunter Tetnuli, dann Ushba und sogar der Elbrus. Weiter geht es über einen kleinen Hügel und dann durch ein riesiges Rhododendronfeld, die im Juni und Juli blühen.

Anschließend erreicht man den Gorvashi-Pass mit traumhaften Panorama. Am Abend fahren wir nach vielen Eindrücken wieder nach Mestia zur Übernachtung in einem Privathaus.

Gehzeit: 5–6 h; +/-750 Hm, ca. 9 km

Mahlzeiten: Frühstück, Lunchpaket, Abendessen. Übernachtung in Pension im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

#### 14. Tag: Fürstenpalast in Sugdidi und Kutaissi

Auf der Fahrt nach Kutaissi besuchen wir in Sugdidi den neogotischen Dadiani-Fürstenpalastes aus dem 19. Jahrhundert. Danach setzen Sie Ihre Fahrt fort. Die Übernachtung erfolgt in Kutaissi in einem Privathaus.

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen. Übernachtung in Pension im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

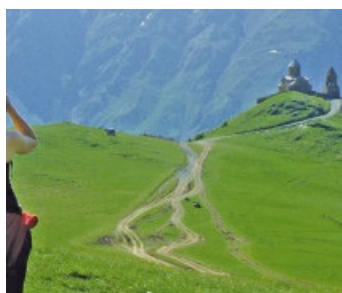
#### 15. Tag: Fahrt nach Tbilissi, Freizeit & Abschiedsessen

Am Vormittag erfolgt die Fahrt nach Tbilissi (4 h), und nach dem Mittagessen haben wir Zeit, einige Sehenswürdigkeiten der georgischen Hauptstadt zu erkunden. Wie wäre es mit einem Besuch im Ethnografischen Museum oder mit einer Seilbahnfahrt hinauf zum beliebten Schildkrötensee? Oder wir bummeln einfach noch etwas über dem Rustaweli-Boulevard mit seinen kleinen Läden, Boutiquen und Innenhöfen. Den Tag beschließt ein Abschiedsessen in einem traditionellen georgischen Lokal. (F/-/A)

#### 16. Tag: Individuelle Rückreise nach Deutschland

[Allgemeine Hinweise zu Georgien Reisen und eine Übersicht zu weiteren Georgien Reisen finden Sie hier.](#)

, (0x Frühstück / 0x Mittagessen / 0x Abendessen)



## Enthaltene Leistungen :

- Alle Transfers lt. Programm im klimatisierten privaten Bus
- 8 Übernachtungen im 2-Sterne-Hotels (landestypische Mittelklasse) im Doppelzimmer mit DU/WC
- 7 Übernachtungen in Doppelzimmern mit DU/WC in Privathäusern
- 14x Frühstück, 3x Mittagessen, 14x Abendessen (Mittagessen an den Wandertagen als Lunchpaket)
- Besichtigungen inkl. Eintrittsgelder lt. Programm für verschiedene Klöster und Höhlenstädte
- Wanderungen und Besichtigungen lt. Programm
- Einheimischer Bergführer in Swanetien
- Örtliche Deutsch sprechende Reiseleitung ab/an Tbilissi

## Nicht enthaltene Leistungen :

- Einzelzimmerzuschlag: 320,- €
- Flug nach/von Tbilissi (bei uns buchbar) / Zubringerflüge ab CH, A möglich
- Rail & Fly Ticket 90,- €
- Nicht enthaltene Mahlzeiten und Getränke
- Persönliches

## Teilnehmer/innen

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 12

TERMINE UND PREISE			
vona	bis	Plätze	Preis in €
12.06.2026	27.06.2026	✓	2.190 €
19.06.2026	04.07.2026	✓	2.190 €
26.06.2026	11.07.2026	✓	2.190 €
03.07.2026	18.07.2026	✓	2.190 €
10.07.2026	25.07.2026	✓	2.190 €
24.07.2026	08.08.2026	✓	2.190 €
31.07.2026	15.08.2026	✓	2.190 €
07.08.2026	22.08.2026	✓	2.190 €
21.08.2026	05.09.2026	✓	2.190 €
28.08.2026	12.09.2026	✓	2.190 €
04.09.2026	19.09.2026	✓	2.190 €
12.09.2026	27.09.2026	✓	2.190 €
12.09.2026	27.09.2026	✓	2.190 €

Viele = ✓ Wenige = 🟡 keine = ✗